



Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch die Post. at

Gemeinde Schlatt



**Der Bürgermeister
und die
Gemeindebediensteten
sind stets um Ihre
Anliegen bemüht.**

vlr.: Bürgermeister Alois Steinhuber, Kathrin
Dienstinger, Eva Schmidhuber, Ursula Kastner,
Amtsleiter Markus Wintersteiger



Josef Hafner

Inhalt::

Seite 2	Bedarfserhebung Mietwohnungen, Strauchschnittsammlung, MASI	Seite 8	Terminkalender 2009
Seite 3	Gemeindeschitag	Seite 10-11	Fragebogen Wohnungswerber
Seite 4	Wirtschaftskammer, Alpenverein, Schiclub	Seite 15	Ärzte- und Apothekendienst
Seite 5	Akkordeonorchester, Kräuterpädagogen	Seite 16	ASZ INFO
Seite 6	Müllabfuhrkalender	Seite 17	Frauenturnen, Batterie-Sammelboxen
Seite 7	Gemeindeförderungen	Seite 18-19	Kindergarten Vormerkung
		Seite 20	Bäuerinnen Vortrag „Kraft der guten Gedanken“

Bedarfserhebung für Mietwohnungen in der Gemeinde

In der Gemeinde Schlatt wird die Errichtung von Wohneinheiten für Betreubares Wohnen beabsichtigt. Nach dzt. Stand werden voraussichtlich 4 – 6 Wohnungen von den Förderstellen genehmigt.

Im Zuge der Errichtung der Betreubaren Wohnungen ist auch die Schaffung von Mietwohnungen angedacht. Bevor die tatsächlichen Planungen in Angriff genommen werden können, muss der Bedarf an Wohnungen in der Gemeinde erhoben werden.

Alle Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen, die kurz- oder mittelfristig einen Bedarf an einer Mietwohnung haben, werden gebeten, den beiliegenden Fragebogen für Wohnungswerber auszufüllen und bis 13.02.2009 der Gemeinde zu übermitteln. Der Fragebogen befindet sich in der Mitte des Mitteilungsblattes zum Herausnehmen auf Seite 10.

Die Realisierung dieses Projektes ist abhängig davon, ob in unserer Gemeinde der Bedarf an Mietwohnungen nachgewiesen werden kann – dafür brauchen wir Ihre Mithilfe!

Grün- und Strauchschnittsammlung

Am 23.04.2009 findet wieder eine **Grün- und Strauchschnittsammlung** der Gemeinde statt. Von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr kann beim Bauhof in Breitenschützing auf einem Kipper der Grün- und Strauchschnitt abgeladen werden. Gegen einen Kostenersatz von € 8,- kann die Abholung des Grün- und Strauchschnittes bis Mittwoch, 22.04.2009 beim Gemeindeamt beantragt werden.

Am Dienstag, den 24. März 2009 findet beim Parkplatz des Feuerwehrdepots in Breitenschützing von 13,00 – 17,00 Uhr die

Mobile Altstoff- und Sperrmüllsammlung (MASI) statt.

Die Annahme für Alt- und Problemstoffe können Sie der Liste entnehmen. Da nur ein begrenztes Annahmevermögen zur Verfügung steht, sollen nur Haushaltsmengen abgegeben werden.

Für größere Mengen steht Ihnen das Altstoffsammelzentrum Schwanenstadt zur Verfügung.

Mit der Elektronikgeräte-Verordnung ist es nun möglich, dass alle Elektrogeräte im Haushalt kostenlos bei der Masi oder einer Sammelstelle abgegeben werden können. Dies gilt auch für Fernseher, Bildschirme, Mikro-Welle, Elektronik-Schrott, Leuchtstoffröhren usw. Auch Kühlschränke können kostenlos abgegeben werden.

Die Gemeinde Schlatt ist jedoch weiterhin gezwungen für:

PKW Reifen ohne Felgen **per Stück 1,50 Euro**, PKW Reifen mit Felgen **per Stück 4,-- Euro**, Traktorreifen ohne Felgen, bis 17,5 Zoll, **per Stück 9,-- Euro**, LKW Reifen ohne Felgen, bis 17,5 Zoll, **per Stück 9,-- Euro**. Traktor- oder LKW-Reifen ohne Felgen bis 130 cm Durchmesser, Breite 40 cm **per Stück 9,-- Euro** und Traktor oder LKW-Reifen über 130 cm Durchmesser **per Stück 27,50** einzuheben.

Sollten Sie Altreifen abgeben, so werden die Beträge sofort vor Ort eingehoben.

Haus- bzw. Wohnungsbesitzer, die über kein eigenes Fahrzeug verfügen, können gegen einen Kostenersatz von € 8,-- die Abholung von Sperrmüllgegenständen bis Montag, 23.03.2009, 12 Uhr beim Gemeindeamt Schlatt – Telefon 2355 beantragen (die Beträge werden sofort vor Ort eingehoben).

Parallel zur Masi-Sammlung wird auch Sperrmüll, Altholz und Alteisen angenommen!



Einladung

**zum 31. Schlatter - Gemeindegottesdienst nach
Flachau - Winkl
am Samstag, den 31. Jänner 2009**

Die Gemeinde Schlatt lädt Sie gemeinsam mit der Union und der Freiwilligen Feuerwehr zu diesem Familiengottesdienst ein. Langläufer und Nichtschifahrer sind ebenfalls herzlich eingeladen. Bei entsprechendem Interesse ist ein Rennen (Kinder, Jugend, Erwachsene / männlich - weiblich) eingeplant, Näheres dazu wird im Bus bekannt gegeben.

Ersatztermin ist der 7. Februar 2009

KOSTEN:	Bus	Liftkarte	Gesamt
Erwachsene	15,00	32,00	47,00
Jugendliche 1990, 1991, 1992	15,00	22,00	37,00
Kinder (1993 oder jünger)	Frei	13,00	13,00
Langläufer	15,00	-	15,00

Anmeldungen bitte bis längstens Donnerstag, den 29. Jänner 2009 – 17:00 Uhr beim Gemeindeamt Schlatt. Bei der Anmeldung sind auch gleichzeitig die Kosten für den Bus und die Tageskarte zu entrichten. Für Kinder bis 15 Jahren übernimmt die Gemeinde die Buskosten.

A b f a h r t s z e i t e n	
Römerberg, Kreuzung	06:20 Uhr
Philippsberg, Simmerer	06:25 Uhr
Schlatt, Staudinger	06:30 Uhr
Schlatt, Pamminer	06:33 Uhr
Breitenschützing, Mehrzweckgebäude	06:35 Uhr
Oberharrern, Gasthaus Übleis	06:40 Uhr
Staig, Gasthaus Kellerwirt	06:45 Uhr
Gasthaus „Fehringer“, Regau	07:00 Uhr

Damit wir dem Hauptverkehr ausweichen und rechtzeitig in das Schigebiet kommen müssen die Abfahrtszeiten unbedingt eingehalten werden!

Der Abschluss des Gemeindegottesdienstes mit der Siegerehrung findet im Gasthaus "Zur Pepi-Tant" in Rutzenmoos statt. Die Abfahrt vom Gasthaus ist mit 21:00 Uhr vorgesehen.

Wir freuen uns auf eine recht zahlreiche Teilnahme!



Im November 2008 veranstaltete die Sektion Schwanenstadt des Österreichischen Alpenvereins einen 2-tägigen Ausbildungskurs zum Thema „Orientierung im Gebirge“. An einem Freitag Abend wurden im Gasthaus „Schmankerl“ die theoretischen Inhalte in einem mehrstündigen Vortrag vermittelt und am Tag danach wurden diese dann auf der Postalm in die Praxis umgesetzt. Dabei musste ein vorgegebener Kurs (abseits markierter Wege) mittels Karte, Bussole (Kompass mit Peileinrichtung) und Höhenmesser möglichst präzise zurückgelegt werden. Alle Teilnehmer hatten am Vorabend offensichtlich gut aufgepasst und bewältigten die – keineswegs einfache - Aufgabe mit Bravour. Der Alpenverein Schwanenstadt hofft damit einen weiteren Beitrag zu mehr Sicherheit in Österreichs Bergen beigetragen zu haben.

Gründer-Workshops des Gründer-Service der WKO Vöcklabruck

Unternehmer zu werden ist eine hervorragende Chance für Menschen, die gestalten möchten und sich dabei gerne immer wieder neuen Herausforderungen stellen. Damit die eigene Selbständigkeit zur Erfolgsstory wird, ist eine gute Gründungsvorbereitung das Fundament. In einem Gründer-Workshop erfahren angehende Jungunternehmer alles Wesentliche, um die Weichen in die Selbständigkeit richtig zu stellen.

Rechtliche und betriebswirtschaftliche Gründer-Infos im Paket

Im ersten Teil des Workshops wird zu rechtlichen Themen wie Gewerberecht, Rechtsformen, Steuern und soziale Absicherung informiert. Im daran anschließenden zweiten Teil geht es gezielt um die betriebswirtschaftliche Gründungsvorbereitung. Spezialisten geben dabei Infos und Tipps zur professionellen Erstellung eines Unternehmenskonzeptes, zur richtigen Markteinschätzung, zur Mindestumsatz-Berechnung und zu Fragen der Finanzierung/Förderung.

Darüber hinaus können in der Kleingruppe auch Kontakte zu anderen Gründern geknüpft werden.

Im 1. Halbjahr 2009 sind in der WKO Vöcklabruck folgende Termine geplant:

Dienstag, 20. Jänner 2009, Dienstag, 17. März 2009, Dienstag, 14. April 2009, Dienstag, 5. Mai 2009, Dienstag, 9. Juni 2009

Alle Veranstaltungen finden von 17:00 bis 20:30 Uhr in der WKO Vöcklabruck, Robert-Kunz-Strasse 9, statt. Anmeldungen zu den einzelnen Gründer-Workshops sind unter Tel. 05-90909 oder per E-Mail unter sc.veranstaltung@wkoee.at möglich.

Schi- und Snowboardkurs des Schiclub Sparkasse Schwanenstadt

Von 2. bis 4. Jänner 2009 fand traditionell der Schi- und Snowboardkurs des Schiclub Sparkasse Schwanenstadt auf der Postalm statt. Glücklicherweise war dieses Jahr die Schneelage wieder recht gut und es konnte der Kurs bei besten Pistenbedingungen sehr erfolgreich durchgeführt werden. Die erste Tag präsentierte sich bei starkem Nebel, die weiteren Tage bei Kaiserwetter.

Insgesamt nahmen 105 Kinder am Kurs teil, davon 82 Schifahrer (10 Anfänger) und 23 Snowboardfahrer (11 Anfänger). Die Einteilung erfolgte in 10 auf das Fahrkönnen abgestimmte Gruppen. Die Anfängergruppen konnten in diesen 3 Tagen die notwendige Technik erfolgreich erlernen, um beim Abschlussrennen am anspruchsvollen Übungshang teilzunehmen. Die Fortgeschrittenengruppen wurden je nach Vorkönnen eingeteilt und konnten dadurch die individuelle Technik verbessern. Bei der Snowboard-Fortgeschrittenengruppe wurden die wichtigen Grundlagen wiederholt und bereits am zweiten Tag carvten die Meisten rasant den Berg hinab - auch das Springen über kleinere und größere Schanzen sowie das Tiefschneefahren kam nicht zu kurz. Das Jugend-Rennteam des SSS nutzte diese Tage für intensives Technik- und Riesentorlauftraining.

Bei der täglichen An- und Abreise gab es zur Zeitverkürzung lustige Kinderfilme zu sehen.

Am dritten Tag fand das lang erwartete Schikurs-Abschlussrennen statt, bei dem die Kinder alles was sie zuvor gelernt haben, umsetzten und zeigen konnten.

Der Schiclub Sparkasse Schwanenstadt dankt den Eltern und Kindern für das entgegengebrachte Vertrauen!

Weitere Informationen wie Bildberichte zum Schikurs, zum Verein und zu den kommenden Veranstaltungen finden Sie unter www.schiclub.schwanenstadt.at

So wird am 18. Jänner die **Stadtmeisterschaft** für Schwanenstadt und die Umlandgemeinden abgehalten.

Ein **Night-Business-Race** für Firmenteams wird am 12. Februar am Kronberg durchgeführt.

Am 1. März wird das **Kinder- und Familienschirennen** veranstaltet - vom „Kleinkind“ bis zum „Opapa“ - alle sollen an diesen Rennen teilnehmen - eben ein Familienrennen.

Mit Schwung und schönen Melodien ins Jahr 2009!

Das Akkordeon-Orchester Schwanenstadt, die „Viel Harmoniker“, unter der Leitung von Franz Schlader stimmt nun schon zum fünften Mal die vielen Besucher auf das neue Jahr ein.

Mit schwungvoller Musik von Johann Strauß, Franz Lehar, Ralph Benatzky und Josef Hellmesberger spielte sich das Orchester in die Herzen der Zuhörer. Die Gesangssolisten Maria Keiblinger und Ludwig Grötzl begeisterten das Publikum mit Melodien aus dem „Weißen Rössl“ und Liedern von Robert Stolz.

Der in Russland geborene Akkordeon-Solist Yevgenij Kobayakov, Akkordeon-Lehrer an der LMS-Laakirchen, beeindruckte mit „Schwarze Augen“ und „Antilope Gnu“. Gemeinsam mit seinem Kollegen Michail Drankewitsch auf der Klarinette spielten sie noch „The Promenade of Paris“ und „Oblivion“ von Astor Piazzola. Ein besonderer Höhepunkt war das gemeinsame Spiel der beiden Solisten mit dem Akkordeon-Orchester, der „Libertango“ von Astor Piazzola.



Gerhard Horak führte auch bei diesem Konzert in bewährter Weise durch das Programm. Mit dem Lied „Das Jahr deiner Träume“ von Udo Jürgens wünschte Franz Schlader mit Begleitung des Orchesters „A happy new Year!“

Termine Wildkräuterpädagogen

Christine Grausgruber
Hinterschützing 6
4691 Breitenschützing
07673/2910
www.lammkiste.at
grausgruber@lammkiste.at

Gerlinde Eder
Hainbach 3
4692 Niederthalheim
07673/7179

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

Essbare Frühlings-Wildkräuter

Termin: Sa 28. März, 13.30 Uhr
Treffpunkt: Tennishalle Schwanenstadt
Beitrag: € 12,--/Person

Wildkräuterküche im Frühling

Termin: Sa 16. Mai, 13.30 Uhr
Treffpunkt: Gerlinde Eder
Beitrag: € 18,--/Person

Wildkräuterwanderung

Termin: Mo 8. Juni, 9.00 Uhr
Treffpunkt: Christine Grausgruber
Beitrag: € 8,--/Person

Johanniskräuter mit Workshop

Termin: Sa 20. Juni, 13.30 Uhr
Treffpunkt: Bekanntgabe bei Anmeldung
Beitrag: € 12,--/Person

Kulinarisch-Wildes im Herbst

Termin: Sa 26. September, 13.30 Uhr
Treffpunkt: Gerlinde Eder
Beitrag: € 8,--/Person

Im Abfuhrkalender in der Weihnachtszeitung hat sich ein Fehler eingeschlichen. Der aktuelle, richtige Plan hier für Sie zum herausnehmen.

Abfuhrkalender 2009			
RESTABFALLTONNE			
rotes Pickerl 2-wöchentlich	blaues Pickerl 4-wöchentlich	Gelbes Pickerl 6-wöchentlich	BIOTONNE
Montag, 12.01.2009			Montag, 12.01.2009
Montag, 26.01.2009	Montag, 26.01.2009		Montag, 26.01.2009
Montag, 09.02.2009		Montag, 09.02.2009	Montag, 09.02.2009
Montag, 23.02.2009	Montag, 23.02.2009		Montag, 23.02.2009
Montag, 09.03.2009			Montag, 09.03.2009
Montag, 23.03.2009	Montag, 23.03.2009	Montag, 23.03.2009	Montag, 23.03.2009
Montag, 06.04.2009			Montag, 06.04.2009
Montag, 20.04.2009	Montag, 20.04.2009		Montag, 20.04.2009
Montag, 04.05.2009		Montag, 04.05.2009	Montag, 04.05.2009
Montag, 18.05.2009	Montag, 18.05.2009		Montag, 18.05.2009
Samstag, 30.05.2009			Samstag, 30.05.2009
Montag, 15.06.2009	Montag, 15.06.2009	Montag, 15.06.2009	In den Monaten Juni, Juli und August wird der Bio-Abfall wöchentlich abgeholt. Beginn: 8. Juni Ende: 24. August
Montag, 29.06.2009			
Montag, 13.07.2009	Montag, 13.07.2009		
Montag, 27.07.2009		Montag, 27.07.2009	
Montag, 10.08.2009	Montag, 10.08.2009		
Montag, 24.08.2009			
Montag, 07.09.2009	Montag, 07.09.2009	Montag, 07.09.2009	Montag, 07.09.2009
Montag, 21.09.2009			Montag, 21.09.2009
Montag, 05.10.2009	Montag, 05.10.2009		Montag, 05.10.2009
Montag, 19.10.2009		Montag, 19.10.2009	Montag, 19.10.2009
Montag, 02.11.2009	Montag, 02.11.2009		Montag, 02.11.2009
Montag, 16.11.2009			Montag, 16.11.2009
Montag, 30.11.2009	Montag, 30.11.2009	Montag, 30.11.2009	Montag, 30.11.2009
Montag, 14.12.2009			Montag, 14.12.2009
Montag, 28.12.2009	Montag, 28.12.2009		Montag, 28.12.2009

Sollten Sie mit Ihrer Restabfalltonne nicht das Auslangen finden, sind beim Gemeindeamt Abfallsäcke erhältlich. Tonnen (mit sichtbaren Aufklebern, die seitlich anzubringen sind) und Abfallsäcke sind stets an den Straßenrand zu stellen, ansonsten wir Ihr Müll nicht abtransportiert.

Förderung	Höhe der Förderung	Förderungswortlaut
Solaranlagen und Wärmepumpen	30% der Landesförderung, höchstens € 1.000,--	Die Gemeinde Schlatt fördert die Errichtung, bzw. den Einbau einer Solaranlage, Solarwärmepumpe, Wärmepumpe, Erdwärme- oder Wasser-Wasser-Wärmepumpe und Luftwärmepumpe
Bestimmte Heizungsanlagen	30% der Landesförderung, höchstens € 1.000,--	Die Gemeinde Schlatt fördert die Errichtung, bzw. den Einbau einer Hackschnitzel-, Pelletsheizung oder Scheitholzanlage.
Sonstige Heizungen und Kesseltausch	30% der Landesförderung, höchstens € 1.000,--	Für sonstige Heizungen oder Kesseltausch wird eine Beihilfe gewährt.
Wiesenflächen	Zuschuss je Hektar	Für die Erhaltung und Schaffung von Dauerwiesen und Hausgärten wird der Zuschuss bei Berücksichtigung einer Mindestfläche von 0,5 Hektar gewährt. Miteinbezogen in diese Förderung ist auch eine Dauerbrache bzw. ganzjähriges Klee gras. Die Förderung erhält der Bewirtschafter für Flächen im Gemeindegebiet.
	€ 19,00	
Anwendung eines Maishackgerätes	Bei einmaliger Anwendung je Hektar	Für den Einsatz eines Maishackgerätes wird ein Zuschuss gewährt.
	€ 22,00	
	Bei mehrmaliger Anwendung	
	€ 37,00	
Bodenverbessernde Maßnahmen	Zuschuss je Hektar	Die Gemeinde Schlatt fördert die bodenverbessernden Maßnahmen auf Anbauflächen, welche eine Erosionsminimierung und Spritzmitterreduktion durch abfrostdende Saaten wie Senfsaat, Phazelie usw. nach sich ziehen. Bei Einackerung dieser Saaten vor dem Anbau entfällt die Förderung. Die Förderung kommt zur Auszahlung, wenn die Anbaufläche im Gemeindegebiet liegt.
	€ 16,00	
Gülleausbringung mittels Schleppschlauch	Zuschuss pro Stunde des Einsatzgerätes	Für die Gülleausbringung mittels Schleppschlauch wird der Zuschuss gewährt
	€ 8,00	
Bachuferpflege	je lfm	Die Gemeinde Schlatt zahlt dem Besitzer oder dem Pächter eines an ein Bachufer angrenzendes Grundstück eine Entschädigung in der angegebenen Höhe, wenn das Bachufer mindestens 2 mal jährlich gemäht wird, das Mähgut abtransportiert wird und vom Bewuchs mit
	€ 0,50	
Besamungsscheine	€ 5,50	Die Gemeinde Schlatt gewährt pro Besamungen eine Beihilfe in der angegeben Höhe
Ankauf von Zuchteber	€ 110,00	Die Beihilfe für den Ankauf eines Zuchtebers der Körklasse II beträgt € 110,00.
	€ 185,00	Die Beihilfe für den Ankauf eines Zuchtebers der Körklasse I beträgt € 185,00.
Feuerwehr-Lehrgäng	Zuschuss pro Tag	Feuerwehr-Kurse oder technische Lehrgänge werden pro Tag mit dem angegeben Förderbetrag vergütet.
	€ 8,-- max € 40,--	
Beihilfe für Schulveranstaltungen	Zuschuss pro Tag	Für mehrtägige Schulveranstaltungen (Schikurs, Landschulwoche, etc.) wird die Beihilfe gewährt.
	€ 8,-- max € 40,--	
Schulbeihilfe für bestimmte Schulbesuche	50 % des zu entrichtenden Beitrages	Die Gemeinde Schlatt gewährt über Antrag an Pflichtschüler, die ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben, zum Schulbeitrag 50% des zu entrichtenden Elternbeitrages. Als Höchstbeitrag gilt der Gastschulbeitrag (letzte Abrechnung) der Hauptschule. Eine Rückerstattung ist zum Ende des betreffenden Schuljahres zu beantragen. Eine Bestätigung der Schulleitung über den Schulbesuch sowie über die Höhe des Elternbeitrages ist dem Antrag anzuschließen.
Geschenkkörbe für Alters- und Hochzeitsjubilare	€ 40,00	Einen Geschenkkorb oder wahlweise Geschenkgutscheine im angegebenen Wert erhalten nachstehend angeführte Alters- und Hochzeitsjubilare, die ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Schlatt haben. Altersjubilare: 70, 75, 80, 85 und ab 90 jedes Jahr Hochzeitsjubilare: 50-jähriges Hochzeitsjubiläum
Säuglingsaktion	€ 60,00	Bei Geburt eines Kindes werden die Eltern mit einem Gutschein für Babyartikel in der angegebenen Höhe, der in einem Geschäft in Schwanenstadt eingelöst werden kann, und mit 3 Müllsäcken für den erhöhten Müllanfall unterstützt. Weiters erhalten die Eltern einen Blumenstrauß im Wert von € 15,--.
	und 3 Müllsäcke	
Gutschein für waschbare Windeln	€ 75,00	Zusätzlich wird beim Ankauf von waschbaren Windeln im Wert von € 250,-- der Beitrag in Form eines Gutscheines geleistet.
	€ 37,50	Beim Ankauf von waschbaren Windeln im Wert von € 125,-- wird der halbe Beitrag in Form eines Gutscheines geleistet.



Terminkale

Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni	
1 Do	Neujahr	1 So		1 So		1 Mi		1 Fr	Staatsfeiertag	1 Mo	Pfingstmontag
2 Fr		2 Mo	FF-Monatsübung Vortrag "Kraft der guten Gedanken"	2 Mo	FF-Monatsübung Kochkurs	2 Do		2 Sa		2 Di	Pferdemarkt Bauernmarkt
3 Sa		3 Di		3 Di		3 Fr	Osterkaffee SPÖ Chorprobe	3 So		3 Mi	
4 So		4 Mi		4 Mi		4 Sa		4 Mo	Müll 2/6-w Bio FF-Monatsübung	4 Do	
5 Mo	FF Monatsübung	5 Do		5 Do		5 So		5 Di	Muttertagsbasteln	5 Fr	
6 Di	Hl. 3 Könige	6 Fr	Chorprobe	6 Fr	Chorprobe	6 Mo	Müll 2-w Bio FF- Monatsübung	6 Mi		6 Sa	Präsentation Heimatch / Konzert Akkordeonorchester
7 Mi		7 Sa		7 Sa		7 Di		7 Do		7 So	EU WAHL
8 Do		8 So		8 So		8 Mi	Muki Treff	8 Fr	Chorprobe Frauenkaffe SPÖ Sparverein	8 Mo	Bio FF-Monatsübung Wildkräuterwander.
9 Fr	Sparverein	9 Mo	Müll 2/6-w Bio GR SITZUNG	9 Mo	Müll 2-w Bio	9 Do		9 Sa		9 Di	
10 Sa		10 Di		10 Di		10 Fr	Karfreitag Sparverein	10 So		10 Mi	Muki Treff
11 So		11 Mi	Muki Treff	11 Mi	Muki Treff	11 Sa	Karsamstag	11 Mo		11 Do	
12 Mo	Müll 2-w Bio	12 Do		12 Do		12 So	Ostersonntag	12 Di		12 Fr	Frauenkaffe SPÖ Sparverein Grillabend
13 Di		13 Fr	Frauenkaffe SPÖ Sparverein	13 Fr	Frauenkaffe SPÖ Sparverein	13 Mo	Ostermontag	13 Mi	Muki Treff	13 Sa	
14 Mi	Muki Treff	14 Sa	Jahreshauptvers. Imkerverein	14 Sa		14 Di	GR SITZUNG	14 Do		14 So	ÖVP Gemeindefest
15 Do		15 So		15 So		15 Mi	Bäuerinnen Ausflug	15 Fr	Feuerwehr Fest	15 Mo	Müll 2/4/6-w Bio
16 Fr		16 Mo		16 Mo		16 Do		16 Sa	Feuerwehr Fest Wildkräuterküche	16 Di	
17 Sa		17 Di		17 Di		17 Fr		17 So	Feuerwehr Fest	17 Mi	
18 So		18 Mi		18 Mi		18 Sa		18 Mo	Müll 2/4-w Bio	18 Do	
19 Mo		19 Do	Bezirksbauernball	19 Do		19 So		19 Di		19 Fr	
20 Di		20 Fr	Chorprobe	20 Fr	Chorprobe	20 Mo	Müll 2/4-w Bio	20 Mi		20 Sa	Johanniskräuter mit Workshop
21 Mi		21 Sa		21 Sa		21 Di		21 Do	Christi Himmelfahrt Erstkommunion	21 So	
22 Do		22 So		22 So		22 Mi		22 Fr		22 Mo	Biomüll
23 Fr	Chorprobe	23 Mo	Müll 2/4-w Bio	23 Mo	Müll 2/4/6-w Bio	23 Do	Strauchschnitt Sammlung	23 Sa		23 Di	
24 Sa	Musikerball	24 Di	Faschingsdienstag	24 Di	MASI und Sperrmüllsammlung	24 Fr	Chorprobe	24 So		24 Mi	
25 So	Landwirtschafts- kammerwahl	25 Mi	Aschermittwoch	25 Mi		25 Sa		25 Mo		25 Do	
26 Mo	Müll 2/4-w Bio	26 Do		26 Do	Stellung	26 So		26 Di		26 Fr	
27 Di		27 Fr	Kindergarten Vormerkung	27 Fr		27 Mo		27 Mi		27 Sa	
28 Mi		28 Sa		28 Sa	Essbare Frühlings- Wildkräuter	28 Di		28 Do		28 So	Sonnwendfeuer
29 Do				29 So		29 Mi		29 Fr	Chorprobe	29 Mo	Müll 2-w Bio
30 Fr				30 Mo		30 Do		30 Sa	Müll 2-w Bio	30 Di	
31 Sa	Gemeindeschitag			31 Di				31 So	Pfingstsonntag		

Röm. kath. Pfarre Schwanenstadt

Stadtkapelle Schwanenstadt

Veranstaltungen der Bauernschaft

Freiwillige Feuerwehr Schlatt

Veranstaltungen der
Wildkräuterpädagogen

Hundesportverein Termine unter
www.oegv-schwanenstadt.at

Formular

Bedarfserhebung für Mietwohnungen in der Gemeinde.

**Bitte ausgefüllt
beim Gemeindeamt abgeben!**

Bitte Zutreffendes so ankreuzen

bzw. Zahlen so eintragen

Bitte in Blockschrift ausfüllen

1 | 2

A B C

Nur von der GBV* /
Gemeinde/Priv. Bauträger
auszufüllen!

Nummer der GBV* /Gemeinde/Priv. Bauträger

1. Vormerkdatum (TT MM JJ)

Vormerknnummer

Mitgliedsnummer

Eingangsstempel

* Gemeinnützige Bauvereinigung

Fragebogen für Wohnungswerber

1. Personalien des Antragstellers:

Familienname:

Vorname(n):

Akad. Grad:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Gemeinde:

Soz.-Vers.-Nr.:

Staatsbürgerschaft:

Familienstand: ledig ☐ verh. ☐ gesch. ☐ verw. ☐ Lebensgem. ☐ Beruf:

Arbeitgeber:

Telefonisch erreichbar:

2. Angaben zur derzeitigen bzw. gewünschten Wohnung:

Rechtsverhältnis: Hauptmiete/bzw. Sonstiges unbefristet Hauptmiete/bzw. Sonstiges befristet Eigentum Dienstwohnung Untermiete Mitbewohner obdachlos	derzeit ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	Wunsch ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
Wohnnutzfläche (in m²):		
Raumanzahl (ohne Küche, Bad, WC, Vorraum):		
Monatl. Wohnungsaufwand in E U R inkl. Betriebs-, ohne Heizungs- bzw. Garagenkosten):		
Eigenmittel (Baukostenzuschuß, Kaution, Anzahlung) können erbracht werden bis E U R		
Weitere Wünsche: Lage: Gemeinde: Objekt: Neubau ☐ Altbau ☐ egal ☐ Besondere Ausstattung: behindertengerecht ☐		

Sind Sie auch bei anderen gemeinnützigen Bauträgern/Gemeinden vorgemerkt? ☐ ja ☐ nein

Wer ist Eigentümer des Gebäudes, in dem sich die Wohnung befindet, in der Sie derzeit leben?
☐ Privatperson(en) ☐ Dienstgeber ☐ Sonst. ☐
Name des Gebäudeeigentümers:

Wird diese Wohnung frei? ☐ ja ☐ nein

Wieviele Personen leben derzeit in dieser Wohnung?

3. Folgende Personen werden die gewünschte Wohnung beziehen:

Wieviele Personen werden in die gewünschte Wohnung ziehen?

Familienname/Vorname	Wohnt bereits beim Antragsteller?	Jahresbruttoeinkommen* in ganzen E u r o	Soz.-Vers.-Nr.	Geburtsdatum
Person = Antragsteller				
2.	ja ☐ nein ☐			
3.	ja ☐ nein ☐			
4.	ja ☐ nein ☐			
5.	ja ☐ nein ☐			
6.	ja ☐ nein ☐			

* Das hier angegebene Einkommen dient rein statistischen Zwecken

Nur von der GBV*/Gemeinde/priv. Bauträger auszufüllen!

(Betrag in ganzen E u r o)

Einkommen gemäß Wohnbauförderungsgesetz (wird erst bei der Wohnungsvergabe ermittelt)

Jahreslohnzettel	. Person	. Person	. Person	. Person
210				
230				
Pendlerpausch. § 16 Abs. 1 Ziffer 6				
einbeh. freiw. Beitr. § 16 Abs. 1 Ziffer 3b				
insg. einbeh. Lohnst.				
Einkommen-steuerbescheid				
Einh.-wertbesch.				
ausl. Eink.-nachw.				
steuerfrei bel. regelm. Einkünfte				
Wohnung vergeben:			Evidenznummer:	

T T M -

Bauvorhaben Block Wohnung

4. Dringlichkeitsgründe für den Wohnungsbedarf:

	Nachweis		Belästigung durch Lärm und/oder Abgase	ja ☐ nein ☐	
	ja . . . erbracht	nein	körperliche Beeinträchtigung	ja ☐ nein ☐	
Kinderzuwachs	☐	☐	wenn ja, welche?		
Scheidung	☐	☐			
Wohnung bereits gekündigt	☐	☐	Hausstandsgründung	ja ☐ nein ☐	
Weitere besonders berücksichtigungswürdige Dringlichkeitsgründe:					
Ausstattung der derzeitigen Wohnung:					
mit Zentralheizung, Bad, Dusche, WC (A)		☐	WC und Wasserentnahme in Wohnung (C)		☐
mit Bad oder Dusche, WC (B)		☐	kein WC oder keine Wasserentnahme in Wohnung (D)		☐
Derzeitige Entfernung Wohnung–Arbeitsort in km:					

Die Angaben entsprechen der Wahrheit und werden von mir bereits vor Zuteilung einer Wohnung nachgewiesen. Unrichtige Angaben führen zu einer Rückreihung meiner Anmeldung. Im Sinne des § 18 Abs. 1 Z. 1 des Datenschutzgesetzes, BGBl. Nr. 565/1978, stimme ich zu, daß die in diesem Bogen enthaltenen Daten zum Zwecke eines effizienten Mitteleinsatzes im geförderten Wohnbau an das Amt der Oö. Landesregierung übermittelt werden.

Datum: Unterschrift:

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Mi		1 Sa		1 Di		1 Do		1 So	Allerheiligen	1 Di	
2 Do		2 So		2 Mi		2 Fr		2 Mo	Müll 2/4-w Bio FF Monatsübung	2 Mi	
3 Fr		3 Mo	Biomüll FF-Monatsübung	3 Do		3 Sa		3 Di		3 Do	
4 Sa		4 Di		4 Fr		4 So	Union + Gemeinde Wandertag	4 Mi		4 Fr	
5 So		5 Mi		5 Sa		5 Mo	Müll 2/4-w Bio FF Monatsübung	5 Do		5 Sa	
6 Mo	Biomüll FF-Monatsübung	6 Do		6 So	SPÖ Familienfest	6 Di		6 Fr		6 So	
7 Di		7 Fr		7 Mo	Müll 2/4/6-w Bio FF-Monatsübung	7 Mi		7 Sa		7 Mo	Weihnachtsfeier FF Monatsübung
8 Mi		8 Sa		8 Di		8 Do	Strauchschnitt Sammlung	8 So		8 Di	Mariä Empfängnis
9 Do		9 So		9 Mi		9 Fr	Frauenkaffe SPÖ Sparverein	9 Mo		9 Mi	
10 Fr	Sparverein	10 Mo	Müll 2/4-w Bio	10 Do		10 Sa		10 Di		10 Do	
11 Sa	Fronleichnam	11 Di		11 Fr	Frauenkaffe SPÖ Sparverein Ausflug	11 So	Seniorentag	11 Mi		11 Fr	Weihnachtskaffee SPÖ
12 So		12 Mi		12 Sa		12 Mo	GR Sitzung	12 Do		12 Sa	
13 Mo	Müll 2/4-w Bio	13 Do		13 So		13 Di		13 Fr	Preisschnapsen Frauenkaffe SPÖ Sparverein	13 So	
14 Di		14 Fr	Sparverein	14 Mo		14 Mi		14Sa		14 Mo	Müll 2-w Bio GR Sitzung
15 Mi		15 Sa	Mariä Himmelfahrt	15 Di		15 Do		15 So		15 Di	
16 Do		16 So		16 Mi		16 Fr		16 Mo	Müll 2-w Bio	16 Mi	
17 Fr		17 Mo	Biomüll	17 Do		17 Sa		17 Di		17 Do	
18 Sa		18 Di		18 Fr		18 So		18 Mi		18 Fr	
19 So		19 Mi		19 Sa	Kürbisfest	19 Mo	Müll 2/6-w Bio	19 Do		19 Sa	
20 Mo	Biomüll	20 Do		20 So	Kürbisfest	20 Di		20 Fr		20 So	
21 Di		21 Fr		21 Mo	Müll 2-w Bio	21 Mi		21 Sa		21 Mo	
22 Mi		22 Sa		22 Di		22 Do		22 So		22 Di	
23 Do		23 So		23 Mi		23 Fr	Jungbürgerfeier	23 Mo		23 Mi	
24 Fr		24 Mo	Müll 2-w Bio	24 Do		24 Sa		24 Di		24 Do	Hl. Abend
25 Sa		25 Di		25 Fr		25 So		25 Mi		25 Fr	Christtag
26 So		26 Mi		26 Sa	MASI Kulinarisch- wildes im Herbst	26 Mo	Nationalfeiertag	26 Do		26 Sa	Stefanitag
27 Mo	Müll 2/6-w Bio	27 Do		27 So	Landtag, GR, BGM Wahlen	27 Di		27 Fr	Sparvereins- auszahlung	27 So	FF-Jahreshaupt- versammlung
28 Di		28 Fr		28 Mo		28 Mi		28 Sa		28 Mo	Müll 2/4-w Bio
29 Mi		29 Sa		29 Di		29 Do		29 So		29 Di	
30 Do		30 So		30 Mi		30 Fr		30 Mo	Müll 2/4/6-w Bio	30 Mi	
31 Fr		31 Mo				31 Sa				31 Do	

Alle Termine des Alpenvereins finden sie unter
www.alpenverein.at/schwanenstadt

Nordic Walking: ab 31.03.2009 jeden Dienstag
18:00 Uhr -Start beim Union Gebäude

Ferien

Semesterferien: 16.02.09 - 22.02.09
Osterferien: 04.04.09 - 14.04.09 Pfingstferien: 30.05.09 - 02.06.09
Sommerferien: 11.07.09 - 13.09.09
Weihnachtsferien: 24.12.09 - 06.01.10

Öffnungszeiten GEMEINDEAMT

Parteienverkehr und Kassastunden

Montag bis Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 17:00 – 18:00 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters

Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr

Amtsstunden

Montag, Dienstag 07:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag 07:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 07:00 – 13:00 Uhr

Mütterberatung jeden 3. Donnerstag im Monat

(15:30 Uhr Seniorenheim Schwanenstadt)

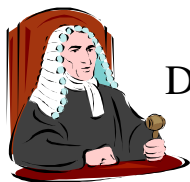
Öffnungszeiten der Volksbücherei

Tel. 75276

Donnerstag 08:30 – 10:00 Uhr
Freitag 16:30 – 18:30 Uhr
Samstag 09:30 – 11:30 Uhr
Sonntag 09:00 – 11:30 Uhr



Unentgeltliche Rechtsberatung



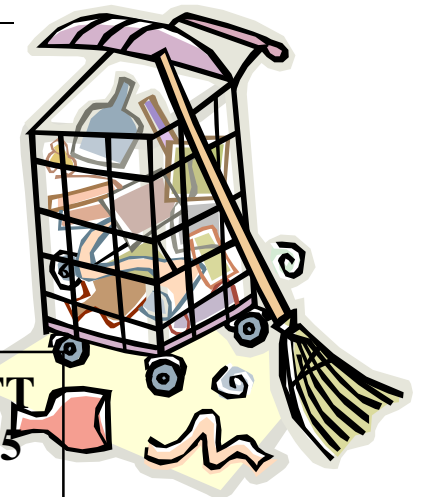
Die Rechtsanwaltsbüros bieten eine monatliche unentgeltliche Rechtsberatung an.
Die Rechtsberatung findet jeden .1 Freitag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr beim
Stadtamt Schwanenstadt, Trauungsraum, 1. Stock, statt.

ALTSTOFF SAMMELZENTRUM ÖFFNUNGSZEITEN

Montag 08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 08:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag 09:00 – 18:00 Uhr
Samstag 08:00 – 12:00 Uhr

TEL.: 4560

STRAUCHSCHNITT
Übleis, Rutzenham 5
Tel. 2688



Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:

Gemeindeamt Schlatt, 4690 Stadtplatz 22, Redaktion: Gemeindeamt Schlatt (07673) 2355, www.schlatt.at

E-Mail: gemeinde@schlatt.ooe.gv.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 01. April 2009

FRAUENTURNEN GRUPPE II

Liebe Turnfreunde!

Nach den Weihnachtsferien beginnen wir wieder mit unserem Training

**am Mittwoch, 28. Jänner 2009, um 19.30 Uhr,
im Mehrzweckgebäude in Breitenschützing.**

Wenn auch Du gezielt etwas für Deinen Körper tun möchtest, laden wir Dich herzlich ein, mitzumachen. Wir sind eine kleine, harmonische Gruppe von derzeit ca. zehn Personen und treffen uns einmal pro Woche zu unserem Training mit Bewegung und Dehnung, Kräftigung und Ausdauer (Pilates) und Entspannung (nach Jakobson).



*die eigene Körperkraft
wahrnehmen*

jeden einzelnen Muskel spüren

*Wärme durch den Körper fließen
lassen*

Lebensenergie tanken

Die Turnerinnen der Turngruppe II
wünschen Euch ein gesundes und
bewegtes Neues Jahr 2009 voller
Lebensenergie und Schaffensdrang.

Eure Andrea Aichmayr



BATTERIE-SAMMELBOXEN AB JETZT AM GEMEINDEAMT ERHÄLTlich!



ASZ
ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM

Getrennt **SAMMELN & VERWERTEN** von A-Z!

BATTERIE-SAMMELBOX

Unsere Umwelt Profis



MEHRWEG-SAMMELBOX FÜR GERÄTEBATTERIEN:

WAS WIRD GESAMMELT:	WAS PASSIERT DAMIT:
- KONSUMBATTERIEN wie Alkali-Mangan- (AlMn), Zink-Kohle-Batterien (ZnC) u. a.	Batterien enthalten neben Schadstoffen (wie Blei, Cadmium, Quecksilber u. a.) auch Wertstoffe (Metalle wie Zink, Mangan oder Nickel etc.). Durch die stoffliche Verwertung der Batterien erreichen wir eine wesentliche Ressourcenschonung und Energieeinsparung.
- AKKUS wie Nickel-Cadmium- (NiCd), Nickel-Metallhydrid-Akkus (NiMH) u. a.	
- KNOPFZELLEN	

Sicherheitshinweis: Bitte die +/- Pole der Lithiumbatterien mit Klebeband isolieren!

Kostenlose Übernahme der Batterien im **ASZ** in Ihrer Nähe!
www.altstoffsammelzentrum.at oder www.umweltprofis.at

Unsere Umwelt Profis

Ärztendienst I.Quartal 09

Ärztenotruf Tel: 07672/141

17. Jänner	Dr. Krenmayr
18. Jänner	Dr. Krenmayr
24. Jänner	Dr. Wittmann
25. Jänner	Dr. Wittmann
31. Jänner	Dr. Schlömmer
01. Februar	Dr. Schlömmer
07. Februar	Dr. Schossleitner
08. Februar	Dr. Schossleitner
14. Februar	Dr. Atzelsdorfer
15. Februar	Dr. Atzelsdorfer
21. Februar	Dr. Krenmayr
22. Februar	Dr. Krenmayr
28. Februar	Dr. Schlömmer
01. März	Dr. Schlömmer
07. März	Dr. Wittmann
08. März	Dr. Wittmann
14. März	Dr. Schlömmer
15. März	Dr. Schlömmer
21. März	Dr. Atzelsdorfer
22. März	Dr. Atzelsdorfer
28. März	Dr. Krenmayr
29. März	Dr. Krenmayr

Dr. Helmut Schossleitner
Tel. 4960-0

Dr. Reinhard Krenmayr
Tel. 3467-0

Dr. Ulrich Atzelsdorfer
Tel. 6262-0 Mobilnetz: 0664/2233009

Dr. Eduard Schlömmer
Tel. 4767-0

Dr. Berthold Wittmann
Tel. 3236-0



Apothekendienst 01-04/2009

JANNER		FEBRUAR		MARZ		APRIL	
Do 1	4	So 1	4	So 1	2	Mi 1	4
Fr 2	VB Adler	Mo 2	1	Mo 2	4	Do 2	TK / LAM
Sa 3	1	Di 3	2	Di 3	TK / LAM	Fr 3	1
So 4	1	Mi 4	3	Mi 4	1	Sa 4	2
Mo 5	3	Do 5	4	Do 5	2	So 5	2
Di 6	4	Fr 6	TK / STP	Fr 6	3	Mo 6	4
Mi 7	TK / LAM	Sa 7	1	Sa 7	4	Di 7	VB Schön / LAM
Do 8	1	So 8	1	So 8	4	Mi 8	1
Fr 9	2	Mo 9	3	Mo 9	1	Do 9	2
Sa 10	3	Di 10	4	Di 10	2	Fr 10	3
So 11	3	Mi 11	VB Schön	Mi 11	3	Sa 11	4
Mo 12	VB Schön	Do 12	1	Do 12	4	So 12	4
Di 13	1	Fr 13	2	Fr 13	VB Schön	Mo 13	1
Mi 14	2	Sa 14	3	Sa 14	1	Di 14	2
Do 15	3	So 15	3	So 15	1	Mi 15	3
Fr 16	4	Mo 16	VB Salz.T. / LAM	Mo 16	3	Do 16	4
Sa 17	VB Schön / LAM	Di 17	1	Di 17	4	Fr 17	VB Salz.T. / STP
So 18	VB Schön / LAM	Mi 18	2	Mi 18	VB Salz.T. / STP	Sa 18	1
Mo 19	2	Do 19	3	Do 19	1	So 19	1
Di 20	3	Fr 20	4	Fr 20	2	Mo 20	3
Mi 21	4	Sa 21	VB Salz.T.	Sa 21	3	Di 21	4
Do 22	VB Salz.T.	So 22	VB Salz.T.	So 22	3	Mi 22	VB Adler
Fr 23	1	Mo 23	2	Mo 23	VB Adler	Do 23	1
Sa 24	2	Di 24	3	Di 24	1	Fr 24	2
So 25	2	Mi 25	4	Mi 25	2	Sa 25	3
Mo 26	4	Do 26	VB Adler / LAM	Do 26	3	So 26	3
Di 27	VB Adler / STP	Fr 27	1	Fr 27	4	Mo 27	TK / STP
Mi 28	1	Sa 28	2	Sa 28	VB Adler / LAM	Di 28	1
Do 29	2			So 29	VB Adler / LAM	Mi 29	2
Fr 30	3			Mo 30	2	Do 30	3
Sa 31	4			Di 31	3		

VB Salz.T.: Apotheke „Am Salzburger Tor“, 4840 Vöcklabruck, Salzburger Str. 1, Tel. (07672) 72724
 VB Adler: Apotheke „Zum schw. Adler“, 4840 Vöcklabruck, Stadtplatz 7, Tel. (07672) 72717
 VB Schön: Apotheke Schöndorf, 4840 Vöcklabruck, Robert-Kunz -Str. 11, Tel. (07672) 22562
 TK: Maut-Turm-Apotheke, 4850 Timelkam, Linzer Straße 33, Tel. (07672) 92 1 94
 LAM: Apotheke „Zum gold. Engel“, 4650 Lambach, Marktplatz 4, Tel. (07245) 32327-0
 STP: Vital-Apotheke, 4651 Stadl-Paura, Max.-Pagl.-Straße 19, Tel. (07245) 20260
 (Ottmang: Hausruck-Apotheke, 4901 Ottmang, Niederottmang 111, Tel. (07676) 20792)

1 Apotheke Puchheim Puchheimerstraße 33 4800 Attnang-Puchheim Tel. (07674) 66991	2 Anna-Apotheke Europaplatz 2 4800 Attnang-Puchheim Tel. (07674) 62373
---	---

3 Atrium-Apotheke Salzburger Str. 27a 4690 Schwanenstadt Tel. (07673) 30832	4 Apotheke am Stadtplatz Stadtplatz 51 4690 Schwanenstadt Tel. (07673) 2389
--	--

Kindergarten

WERTE GEMEINDEBEVÖLKERUNG LIEBE ELTERN !

Die Vormerkung für das Kindergartenjahr 2009 / 2010 findet am Freitag, den 27. Februar 2009 von 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr im Kindergarten Schlatt 4691 Breitenschützing 61 statt.

Aufnahmekriterien:

- **Hauptwohnsitz in der Gemeinde Schlatt**
- **Vollendetes drittes Lebensjahr**

Die Reihung der Aufnahme:

1.) Schulanfänger im Jahr 2010

2.) Vier – bis fünfjährige Kinder

3.) Drei – bis vierjährige Kinder

Um lange Wartezeiten bei der Vormerkung zu vermeiden, bitten wir um folgende Einteilung:

Für die Ortschaften:

Philippsberg
Römerberg
Hörweg
Schlatt
Hinterschützing

Freitag; 27. Februar 2009 von 13:30 bis 14:30 Uhr

Breitenschützing bis
Hausnummer 120
Asperding

von 14:30 bis 15:30 Uhr

Apeding
Herrenschützing
Breitenschützing (ab
Hausnummer 121)

von 15:30 bis 16:30 Uhr

Oberharrern
Staig

16:30 bis 17:30 Uhr

Zur Vormerkung bitte das Kind und seine Geburtsurkunde mitnehmen.

Bringen Sie weiters 3 beschriftete Fotos mit, welche Sie dem Kindergarten überlassen können. Ihr Kind soll auf dem Foto gut erkennbar sein. (Kopfgröße soll höchstens Passbildgröße sein)

Die Vormerkung ist keine Zusage bezüglich gesicherten Kindergartenplatz. Näheres erfahren sie bei der Vormerkung.

Wir bitten um das Weitersagen der Vormerkzeiten, falls Sie jemanden kennen, der ein Kind im Kindergartenalter hat.

Mit freundlichen Grüßen !
Für die Kindergartenleitung:
Anna Unterrainer e.h.

Soll ich mein Kind in den Kindergarten schicken?

So fragen Sie sich, liebe Eltern, weil Ihr Kind bereits das dritte Lebensjahr vollendet und das Alter und die Reife für den Besuch des Kindergartens erreicht hat. Außerdem möchten Sie gewiss gerne alles Ihrem Kind bieten, was der gesunden, körperlichen, geistigen und seelischen Entwicklung Ihres Kindes förderlich ist.

Durch einige Informationen möchten wir versuchen, Ihnen bei dieser Entscheidung zu helfen.

Was will der Kindergarten?

- er möchte für Ihr Kind alles tun, damit es glücklich sein, Freunde finden und viel Neues lernen kann.
- das Ziel des Kindergartens ist daher die ganzheitliche Förderung Ihres Kindes. Alle seine Fähigkeiten sollen sich weiter entwickeln. Dazu hilft Ihrem Kind das Leben in einer Gruppengemeinschaft und ein vielfältiges Spiel- und Beschäftigungsangebot.

Unter diesen Voraussetzungen kann das Kind:

- selbständig entscheiden, mit wem und womit es spielen und sich beschäftigen will,
- ohne Leistungsdruck erproben, was ihm wichtig und interessant erscheint,
- von der Kindergärtnerin Anregungen erhalten, die es ermutigen, Neues zu versuchen und kennenzulernen,
- seine ganz persönlichen Begabungen entfalten,
- gute Grundlagen erhalten zur Vorbereitung auf den Schulbesuch.
- Der Kindergarten kann die Familienerziehung nicht ersetzen. Familien- und Kindergartenarbeit sollen eher einander ergänzen und bereichern.

Unsere Kindergartenarbeit orientiert sich an einem Bildungsprogramm mit folgenden wichtigen Bildungs- und Erziehungszielen:

Geborgenheit erleben

Das Erlebnis, geliebt und anerkannt zu werden, trägt dazu bei, dass sich Ihr Kind im Kindergarten wohlfühlt.

Sich in der Gruppe bewähren

Die Erfahrungen, die Ihr Kind im Zusammenleben der Gruppe erwirbt, befähigen es, sich sozial zu verhalten.

Über das Werden des Lebens Bescheid wissen

Unbefangenheit und sachliche Information fördern die natürliche Einstellung Ihres Kindes zur Geschlechtigkeit.

Sich gut und richtig verhalten

Im Kindergartenalltag ergeben sich viele Situationen, in denen Ihr Kind üben kann, wie man sich gut und richtig verhält.

Gott kennen- und lieben lernen

Durch eine christliche Glaubensgestaltung wird in Ihrem Kind die Zuversicht gestärkt, dass Gott es kennt und liebt.

Originelle Ideen haben und sie ausführen

Durch Anerkennung wächst der Mut und die Fähigkeit Ihres Kindes zu schöpferischen Äußerungen.

Selbständig denken lernen

Die Lernangebote des Kindergartens schulen das logische Denken Ihres Kindes und helfen ihm, Probleme zu lösen.

Sich sprachlich gut ausdrücken

Alle Maßnahmen zur Sprachförderung tragen dazu bei, dass Ihr Kind besser sprechen lernt und dadurch auch besser verstehen kann, was ihm andere mitteilen wollen.

Neue Sammeltasche für Papier



Ab August gibt es eine neue Sammeltasche für Altpapier. Diese rote Sammelhilfe wird nur in den Altstoffsammelzentren (ASZ) — und das natürlich gratis solange der Vorrat reicht— ausgegeben. Das Vorsammeln des Papiers wird für Sie daher noch einfacher. Neben der gelben Kunststoff-Sammeltasche steht Ihnen nun auch eine rote Altpapier-Sammeltasche für die Entsorgung in den 14 ASZ des Bezirkes zur Verfügung. Das sortenrein gesammelte Altpapier gelangt zur Verwertung in die Papierfabriken Laakirchen und Steyrermühl. Getrennt gesammeltes Altpapier kann zu grafisch hochwertigem Papier, oder zu Hygienepapier verarbeitet werden. Holen Sie sich also Ihre Sammeltasche so rasch wie möglich in einem der 14

Altstoffsammelzentren des Bezirkes ab.

Abfalltrennen kann so einfach sein! Hilf auch Du mit!

Kerzenreste in das ASZ

Vor allem in der Advent- und Weihnachtszeit verbreiten zahlreiche Kerzen auf Kränzen und Bäumen eine stimmungsvolle Atmosphäre. Übrig bleiben Tonnen von Kerzenresten, die bisher im Restmüll landeten. Ab sofort werden in allen 185 OÖ. Altstoffsammelzentren (ASZ) Kerzen bzw. Kerzenreste kostenlos übernommen und wiederverwertet.

Kerzenreste werden ab sofort flächendeckend in allen 185 ASZ von privaten Haushalten und Betrieben kostenlos übernommen. Neben den klassischen Weihnachts- und Wachskerzen aller Art können auch Fackeln und Gartenlichter im ASZ abgegeben werden. Das geschulte ASZ-Personal informiert gerne über weitere Details.

Erwartet wird eine Sammelmenge von rund 50.000 kg im Jahr. Gemeinsam mit allen anderen getrennt gesammelten Altstoffen werden die Kerzen mittels Sammeltransportlogistik ins Abfall-Logistikzentrum der O.Ö. LAVU AG, dem gemeinsamen Unternehmen aller oö. Bezirksabfallverbände, gebracht. Aus den getrennt gesammelten Kerzenresten werden durch einen Verwertungspartner neue Fackeln produziert.





EINLADUNG

„Von der Kraft der guten Gedanken“

Gedanken bestimmen unser Leben
und die Wahrnehmung unseres Daseins.

Dieser Abend gibt Motivation, um den Alltag mit positiver Energie
und mehr Lebensfreude bewusst zu gestalten.

Wann: Montag, 02. Februar 2009 um 19.30 Uhr

Wo: Mehrzweckgebäude Breitenschützing

Trainerin: Barbara Pichler, Bergbäuerin aus Osttirol

und Mutter von 4 Kindern

Referentin bei den Puchberger Bäuerinnentagen und im Gh. Gugg in Gampern 2008

Eintritt: € 5,00

Dieser interessante Vortrag ist für Jung und Alt und für Mann und Frau gedacht.

Wir würden uns über zahlreichen Besuch sehr freuen.

Das Bäuerinnenteam Schlatt

„Unser Leben ist das Produkt unserer Gedanken“ (Marc Aurel)